



## Wie funktioniert rechtliche Betreuung?

Vortrag im Rahmen des Fachgesprächs  
„Wenn man nicht mehr für sich sorgen kann ...“  
am 10. November 2015 in Berlin

Dr. Dietrich Engels

---

# 1. RECHTLICHE GRUNDLAGE

## § 1896 ff Bürgerliches Gesetzbuch

**Betrifft:** Volljährige, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können

**Entscheidung:** durch Betreuungsgericht, nicht gegen den Willen der betroffenen Person

**Gegenstand:** nur für Aufgabenkreise, in denen die Betreuung erforderlich ist

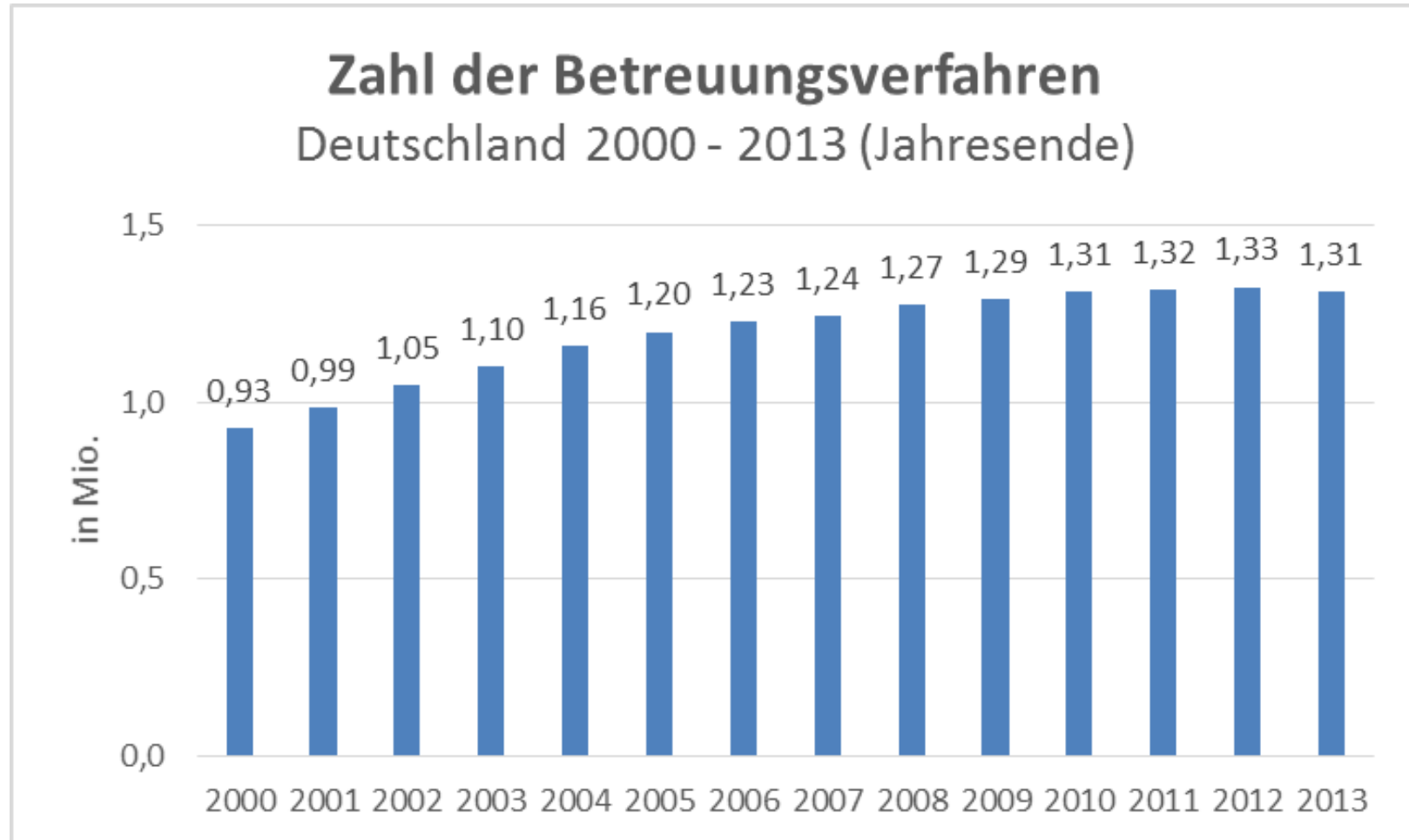
typische Aufgabenkreise:

- Vermögenssorge
- Gesundheitssorge
- Aufenthaltsbestimmungsrecht (z.B. Privathaushalt – Einrichtung)
- Rechts- und Behördenangelegenheiten
- Wohnungsangelegenheiten
- Empfangen und Öffnen von Post

**Umsetzung:** Maßnahmen, die dem Wohl der betroffenen Person entsprechen (§ 1901) wichtige Angelegenheiten müssen vorher besprochen werden  
Möglichkeit, sein Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten

## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

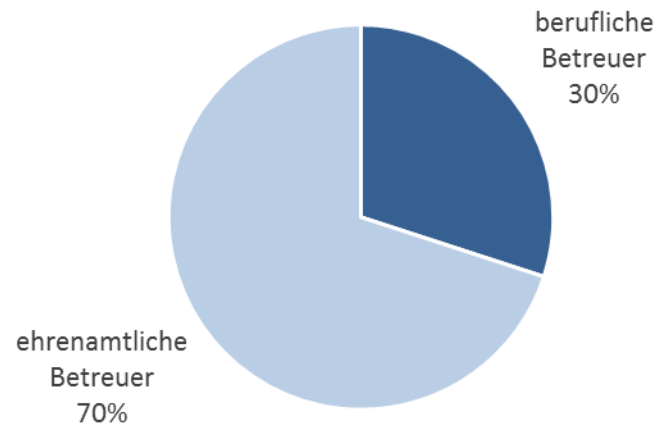
### 1. Entwicklung der Betreuungen 2000 – 2013: +41%



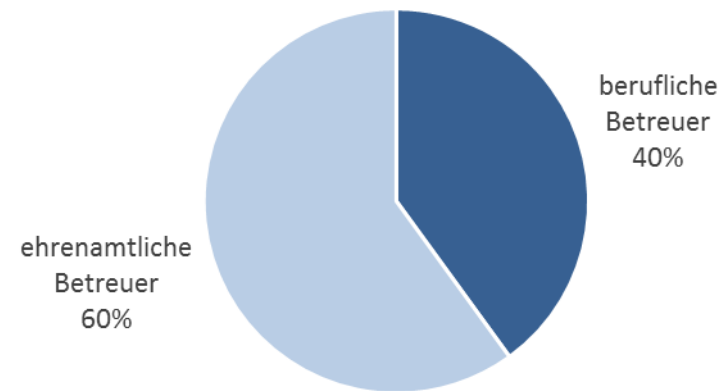
## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 2. Art der Betreuungsführung: Beruflich - ehrenamtlich

Erstbestellungen 2003

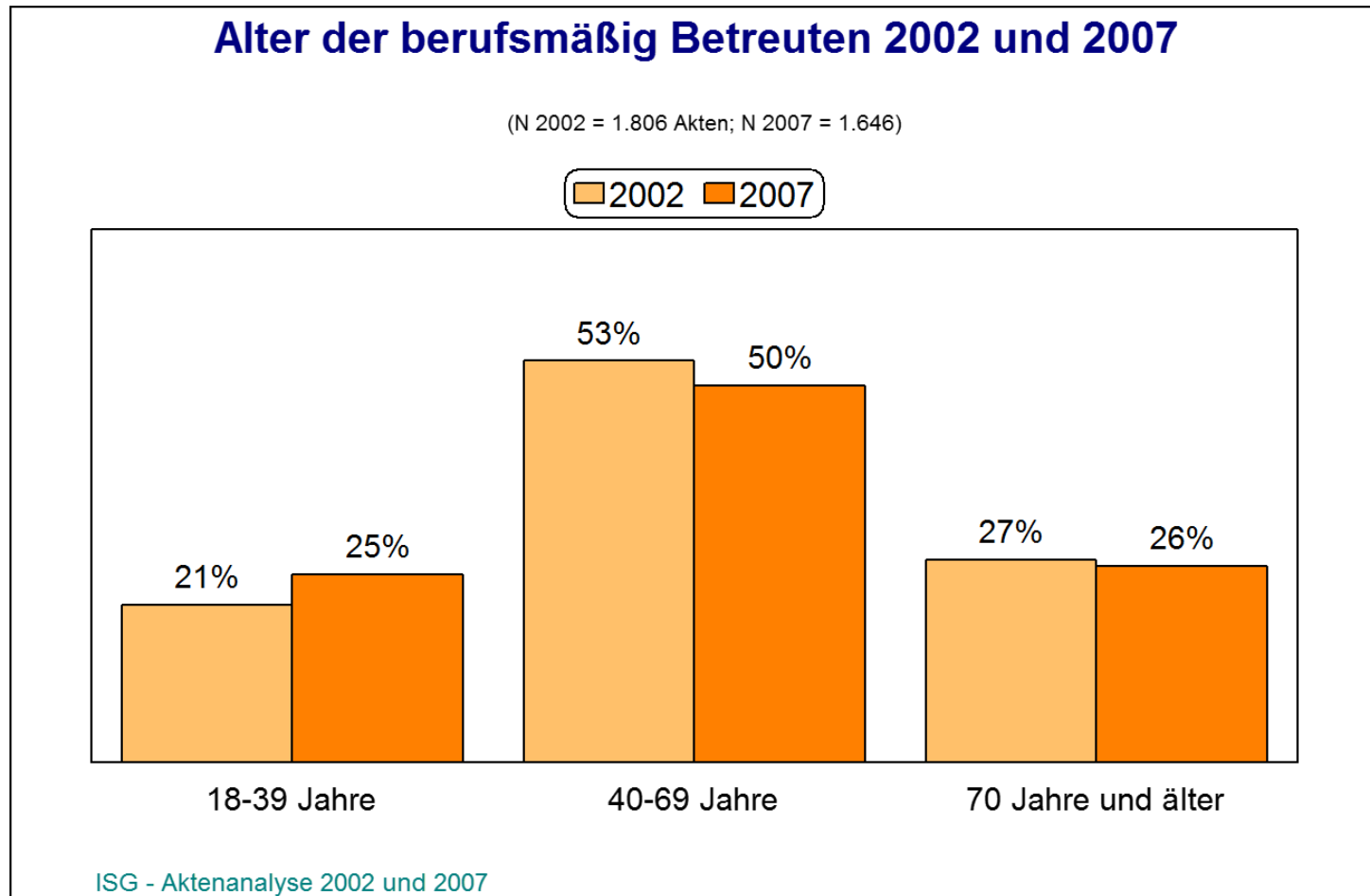


Erstbestellungen 2013



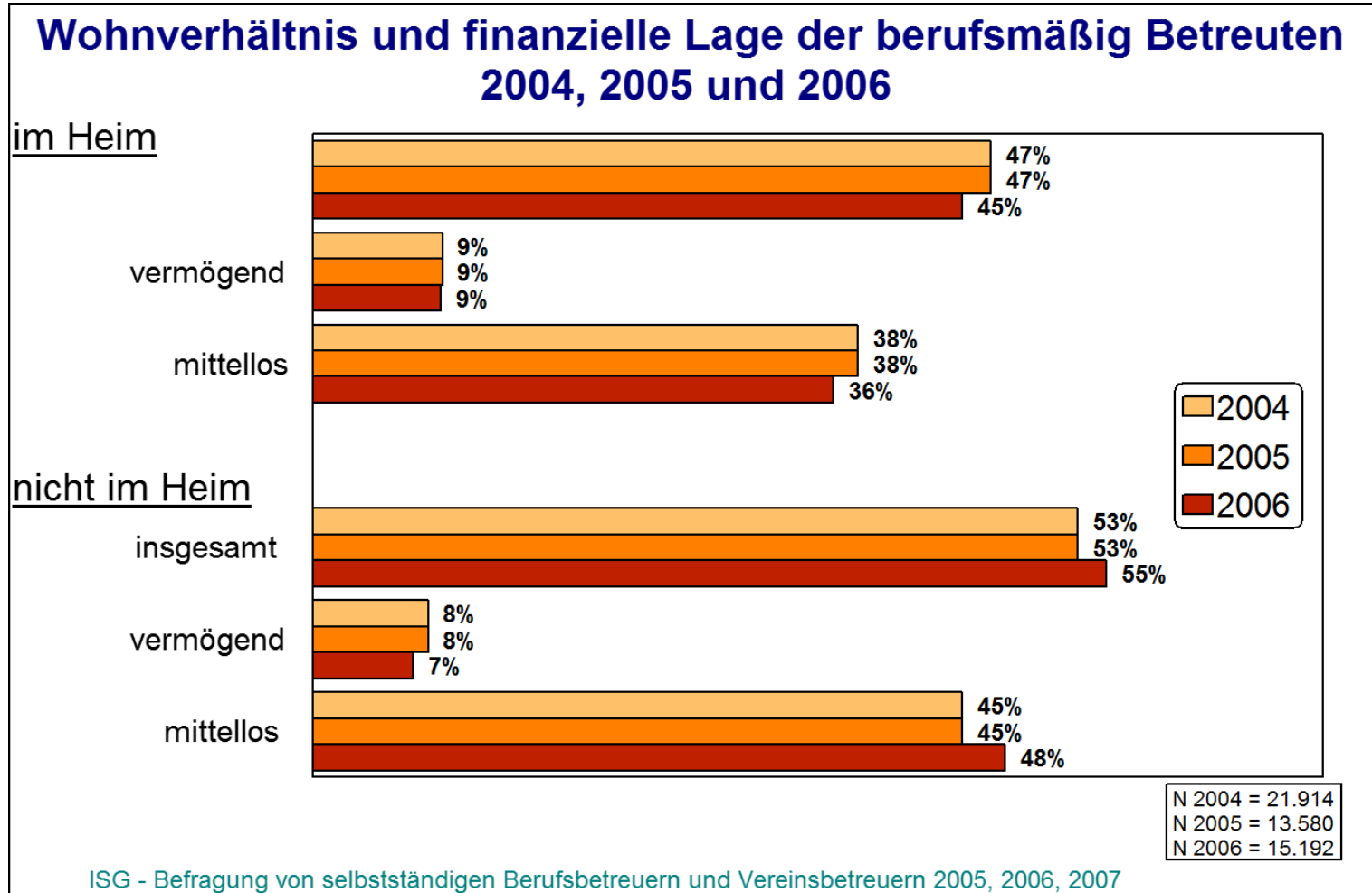
## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 3. Lebenslagen der berufsmäßig Betreuten: Altersgruppen



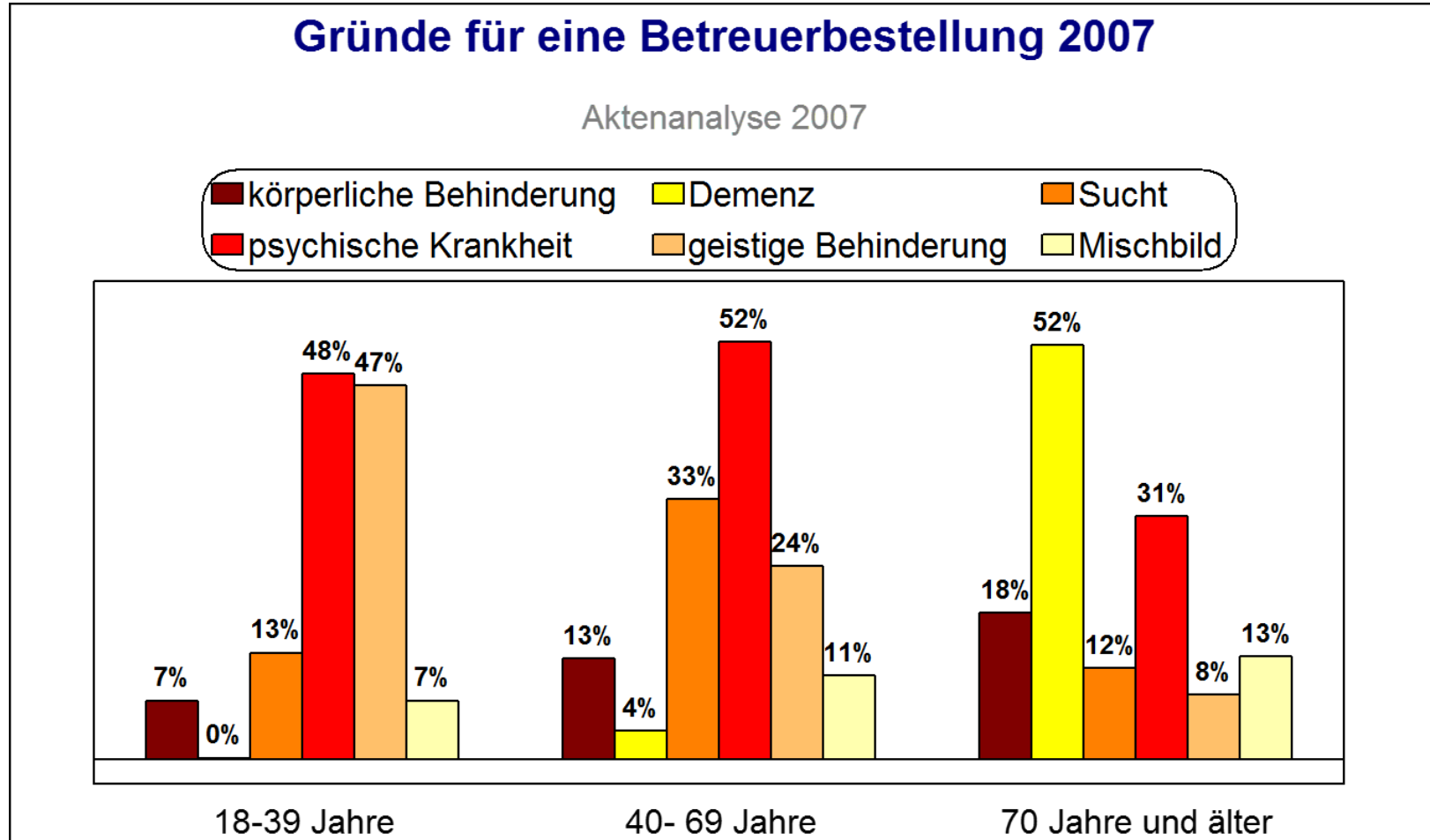
## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 3. Lebenslagen der berufsm. Betreuten: Wohnsituation und materielle Verhältnisse



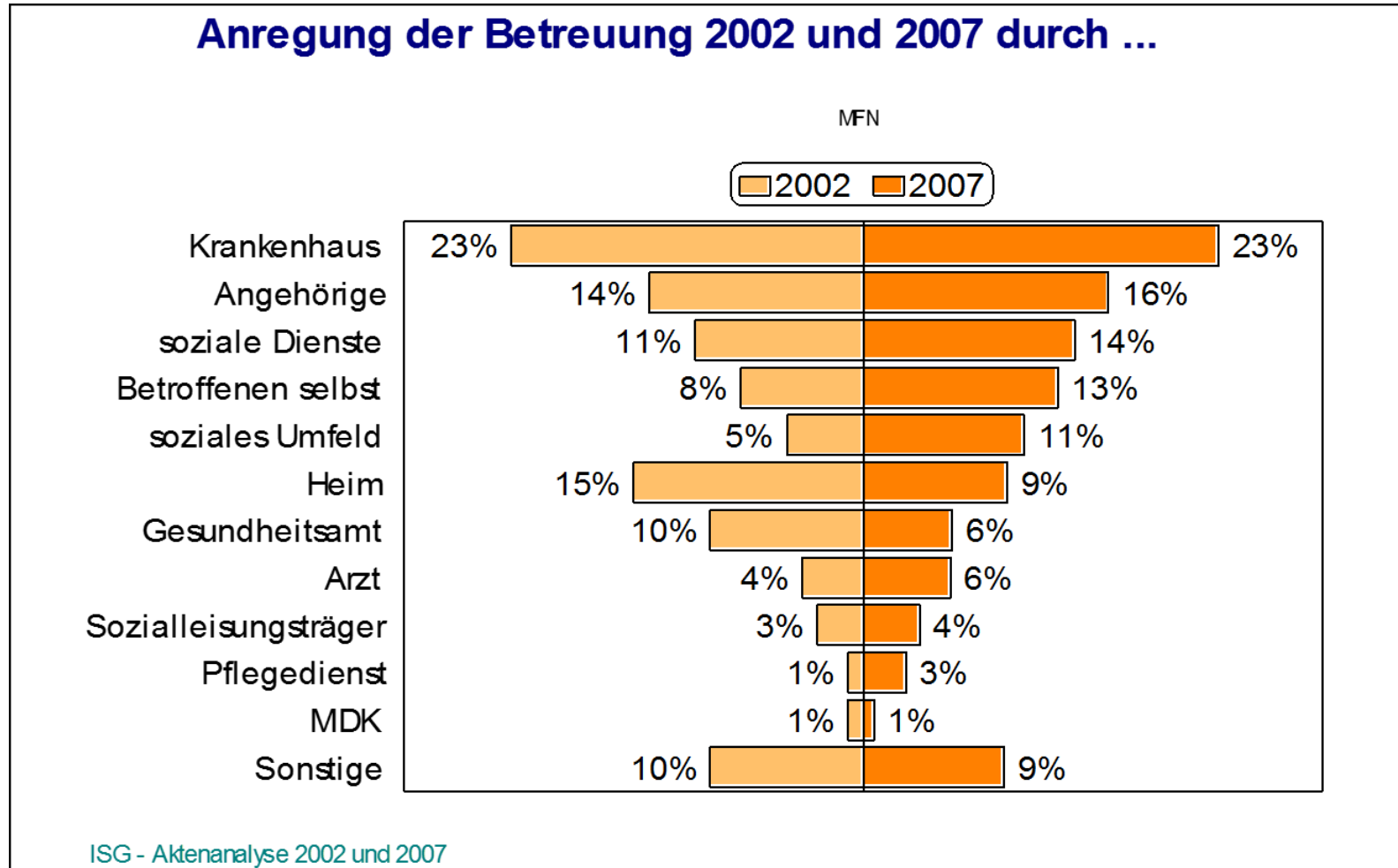
## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 4. Umstände der Betreuung: Gründe



## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

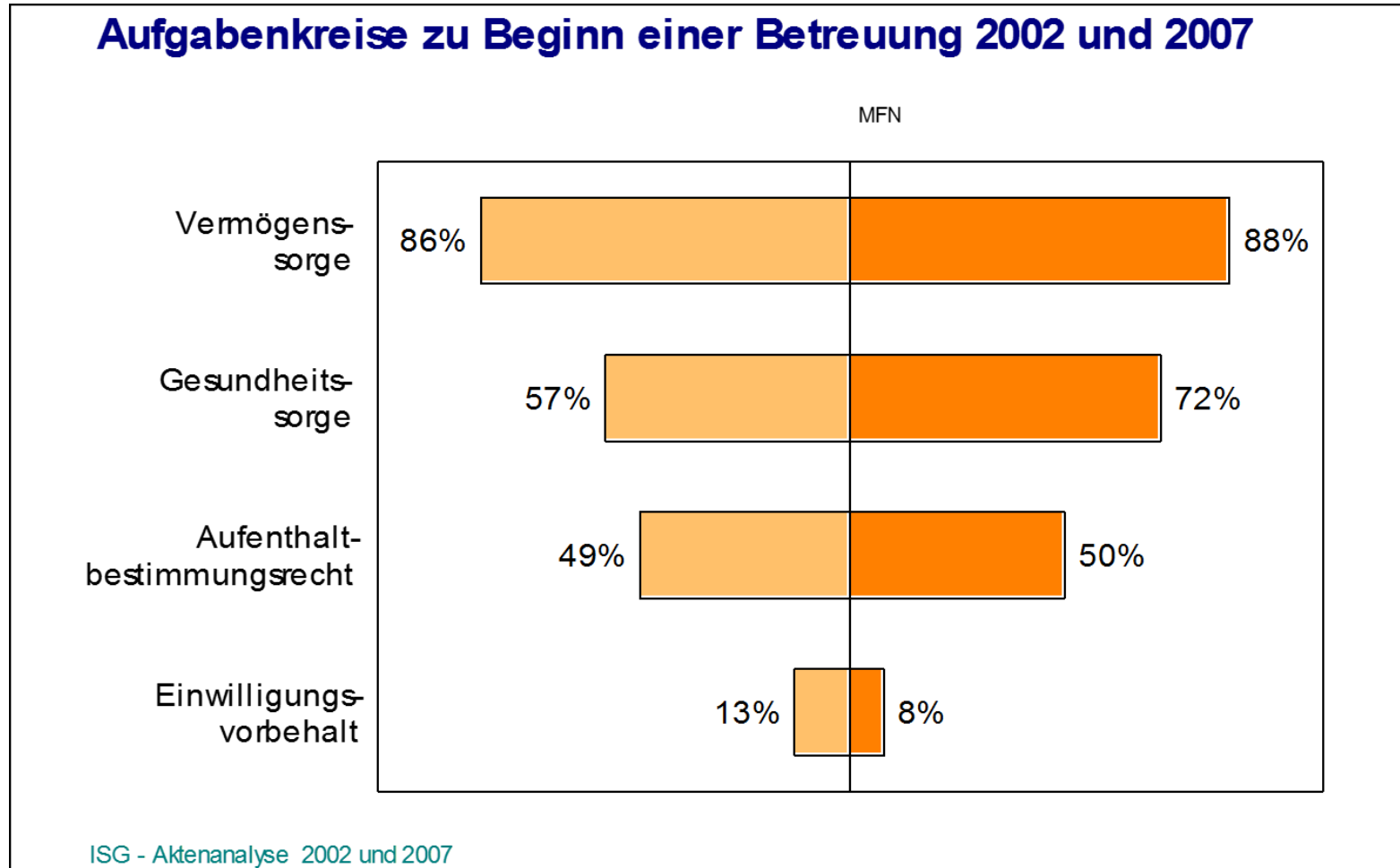
### 4. Umstände der Betreuung: Anregung





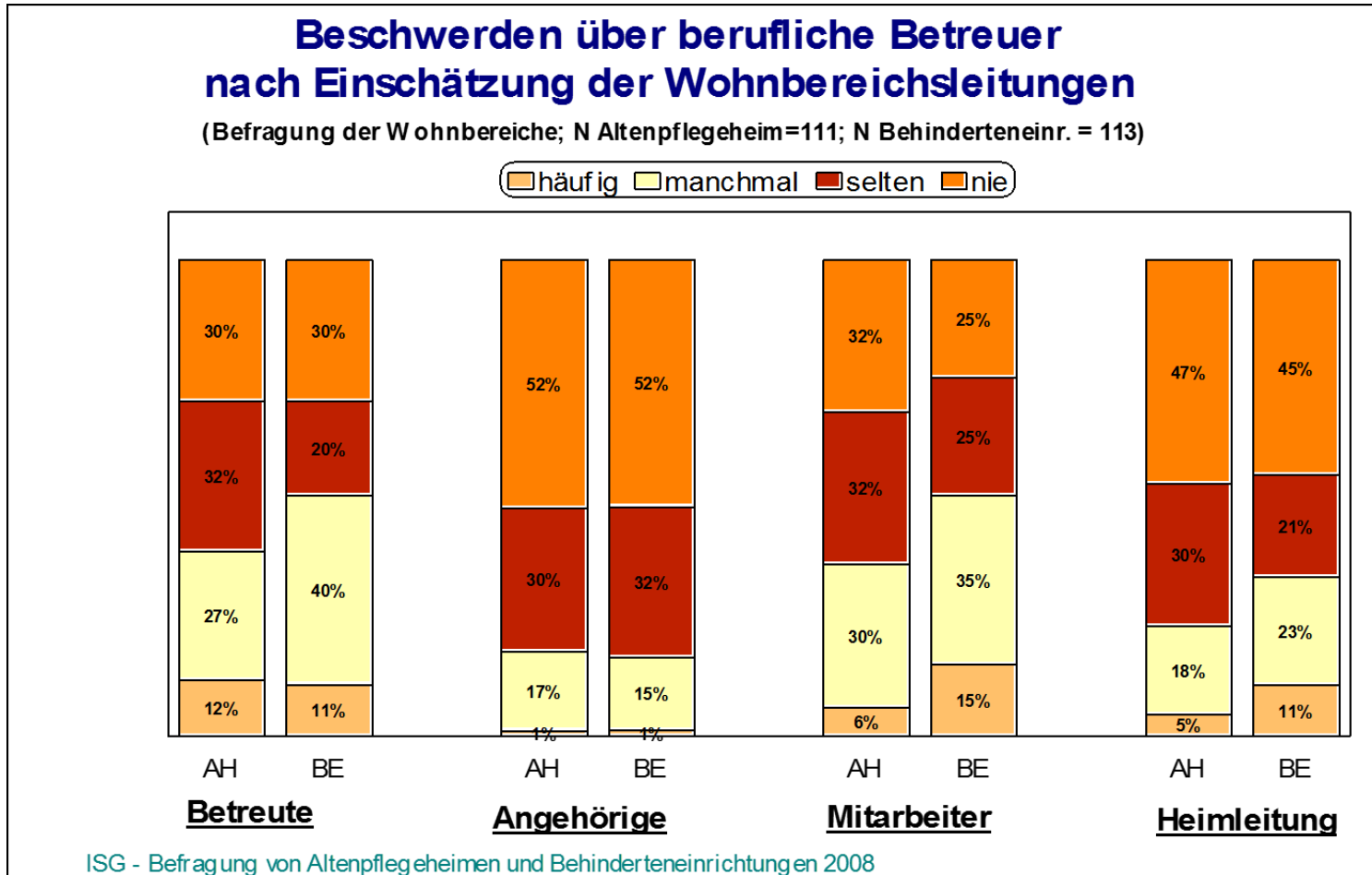
## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 4. Umstände der Betreuung: Aufgabenkreise



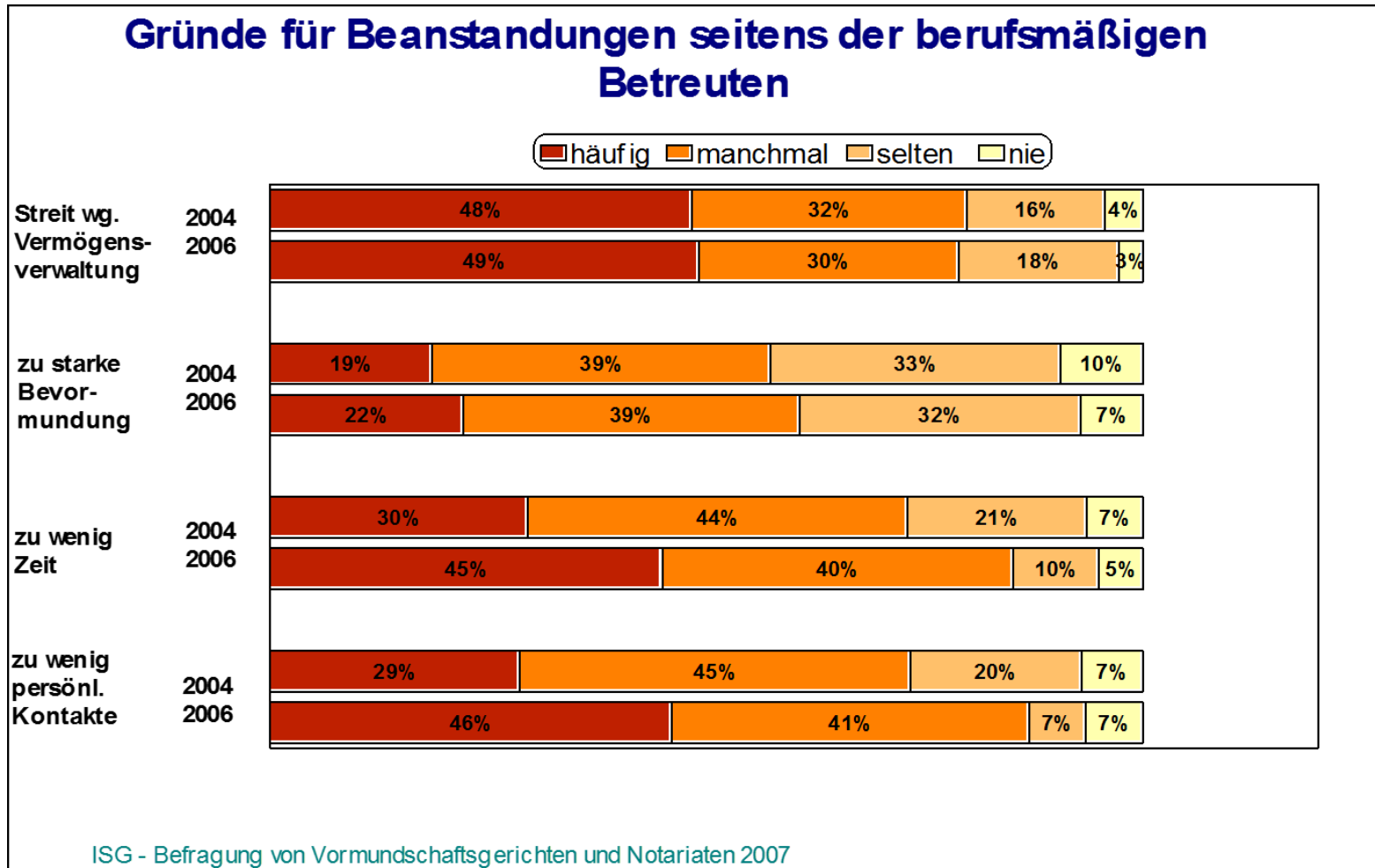
## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 5. Probleme bei der Betreuung – Sondererhebung des ISG in Einrichtungen



## 2. EMPIRISCHE BEFUNDE ZUR UMSETZUNG

### 5. Probleme bei der Betreuung – Sondererhebung des ISG in Einrichtungen



### 3. AKTUELLE DISKUSSION ZUR RECHTLICHEN BETREUUNG

1. Wie kann sichergestellt werden, dass keine „Bevormundung“ erfolgt, sondern eine (unterstützte) Entscheidungsfindung der betreuten Person? (vgl. § 12 UN-BRK)
2. Wie kann eine gesetzeskonforme Betreuungsführung sichergestellt werden? Lassen sich Kriterien zur Qualität der Betreuung festlegen?
3. Wie lassen sich Betreuungen vermeiden? Welche Rolle können Vorsorgevollmachten oder andere Einrichtungen und Dienste spielen?
4. Gibt es Fälle, in denen Betreuungen voreilig eingerichtet werden (z.B. Krankenhausentlassung, Antragstellung auf Sozialleistungen etc.)?
5. Ist eine Beschränkung der Ausübung des Wahlrechts gerechtfertigt?
6. Wie kann erreicht werden, dass Betreuungen auf das Notwendigste beschränkt werden?

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Dietrich Engels

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Weinsbergstraße 190

50825 Köln

Tel. 0221 – 23 54 73

Email: [engels@isg-institut.de](mailto:engels@isg-institut.de)

Web: [www.isg-institut.de](http://www.isg-institut.de)